

EINLADUNG ZUR PREISVERLEIHUNG
15. JUNI 2018 | 11.00 UHR
BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG
KRONENSTRASSE 5 | 10117 BERLIN

MIT IHREM KARL-WILHELM-FRICKE-PREIS MÖCHTE DIE BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR DAS ENGAGEMENT DERJENIGEN SICHTBAR MACHEN, DIE SICH ÜBER JAHRZEHNTE WELTWEIT MIT ZIVILCOURAGE UND MUT GEGEN DIKTATUREN UND AUTORITÄRE HERRSCHAFT SOWIE FÜR DEMOKRATISCHE RECHTE UND FREIHEITEN EINGESETZT HABEN.

Mit dem von Dr. Burkhard Veigel gestifteten Preis werden Einzelprojekte, Persönlichkeiten und Initiativen ausgezeichnet, die mit ihrer Arbeit das Bewusstsein für Freiheit, Demokratie und Zivilcourage stärken. Dabei können die prämierten Projekte oder Werke herausragende wissenschaftliche Arbeiten, literarische oder künstlerische Werke, innovative und lebendige Bildungsprojekte, Dokumentarfilme oder journalistische Arbeiten sein.

Die Auseinandersetzung mit der jüngsten diktatorischen Vergangenheit ist weit mehr als historischer Selbstzweck. Sie ist selbst ein Beitrag zur demokratischen Entwicklung in Gegenwart und Zukunft. Mit dem Karl-Wilhelm-Fricke-Preis soll in diesem Sinne dazu beigetragen werden, die kritische Auseinandersetzung mit den kommunistischen Diktaturen zu fördern, den antitotalitären Konsens in der Gesellschaft zu stärken sowie die Demokratie und die innere Einheit Deutschlands zu festigen.

**Verleihung des Karl-Wilhelm-Fricke-Preises
der Bundesstiftung Aufarbeitung 2018 an**

**GEGENWIND. BERATUNGSSTELLE FÜR POLITISCH
TRAUMATISIERTE DER SED-DIKTATUR**

(Hauptpreis)

INITIATIVE »LETZTE ADRESSE« / »POSLEDNY ADRES«

(Sonderpreis)

Begrüßung

Dr. Anna Kaminsky
Geschäftsführerin der Bundesstiftung Aufarbeitung

Vorstellung der Preisträger

Laudationes

Prof. Irina Scherbakowa und Marko Martin, Mitglieder der Jury

Preisübergabe

Rainer Eppelmann
Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Aufarbeitung

Dankesworte der Preisträger

Schlusswort

Dr. Anna Kaminsky

Musikalische Begleitung: Mona Seebohm, E-Geige,
begleitet am Harmonium.

Im Anschluss: Empfang

Verleihung des Karl-Wilhelm-Fricke-Preises 2018
Freitag, 15. Juni 2018 | 11.00 Uhr
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis zum 13. Juni 2018.
Wegen des begrenzten Platzangebotes werden die Anmeldungen
in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldungen per Post, Fax oder E-Mail an:
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin
Fax: 030 / 31 98 95-210
E-Mail: buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de

